

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 21 (1961-1962)
Heft: 2

Artikel: Am Rheinfall
Autor: Mörike, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den mittleren Weg und umgeht den Moncucco über die Südflanke. Dann durchquert man die hügelartige Ebene und steigt Richtung Monte Gazirola (2116 m), 2½ Std.

Vom Gipfel des Monte Gazirola folgt man dem Grat südwärts bis zur kleinen Kirche des Passes San Lucio (1542 m), 1½ Std.

Von der kleinen Kaserne der italienischen Grenzwärter geht man abwärts bis zur Ebene dell'Uva, und weiter über kleine Hügel und Täler erreicht man Bogno (963 m), 1 Std.

Von Bogno nach Maglio di Colla Autostraße (1½ Std.)

Wenn man die Talebene erreicht hat, nimmt man vor Maglio di Colla die Straße links, die nach Piandera aufwärts führt (897 m). Von hier geht die Straße allmählich abwärts gegen Madonna d'Arla mit herrlicher Sicht auf das ganze Valle Colla. In Madonna d'Arla (802 m, Restaurant) geht der Pfad vor der kleinen Bergkirche talabwärts und mündet in Sonvico wieder in die Autostraße ein, welche dann nach Dino (498 m) führt, von wo man eine wunderschöne Aussicht hat über die Bucht von Lugano (2 Std.).

Total 7 Std.

AM RHEINFALL

Halte dein Herz, o Wanderer, fest in gewaltigen Händen!

Mir entstürzte vor Lust zitternd das meinige fast.

Rastlos donnernde Massen auf donnernde Massen geworfen,

Ohr und Auge, wohin retten sie sich im Tumult?

Wahrlich, den eigenen Wutschrei hörte nicht der Gigant hier,

Läg er, vom Himmel gestürzt, unten am Felsen gekrümmt!

Rosse der Götter, im Schwung, eins über dem Rücken des andern,

Stürmen herunter und streun silberne Mähnen umher;

Herrliche Leiber, unzählbare, folgen sich, nimmer dieselben,

Ewig dieselbigen — wer wartet das Ende wohl aus?

Angst umzieht dir den Busen mit eins, und, wie du es denkst,

Ueber das Haupt stürzt dir krachend das Himmelsgewölb!

Eduard Mörike